

## Konservierung und Restaurierung

des Türsturzes des Ne-imat-Ptah 416

Länge 137 cm, Höhe 30 cm, Stärke 9 cm  
- Kalkstein -

Aus dem spröden festen Stein ist das Relief schülerhaft herausgemeißelt. Ausser den oberflächlichen Verletzungen der Relief-  
fläche ist der Stein vielfach in kleinen Teilen abgesplittert.  
Besonders die ~~rechte~~ <sup>linke</sup> Seite des Reliefs ist dadurch erheblich  
zerstört worden (Foto 1). Der Block war durch seine Verschätzung  
grau verfärbt.

Eine Probe auf Salzgehalt durch Bohrung  
am 21. Juni 1967 in die Mitte der linken Tiefenseite bis  
6 1/2 cm Tiefe ergab 0,07 %.

Die Wässerung  
dauerte vom 2. Juli 1967 bis zum 14. November 1968. Foto 2  
ist eine Aufnahme nach der Wässerung.

Eine Probebohrung nach der Wässerung  
am 7. März 1969 in die Mitte der unteren Tiefenseite bis  
4 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 0,01 %.

## Restaurierung.

Der dem Block anhaftende grau-braune Belag wurde mechanisch  
entfernt.

Nur einige besonders tiefgehende Zerstörungen der Relief-  
fläche sind mit Stuckmasse in ihrer nachteiligen Wirkung  
gemildert worden.

Die Formen des Reliefs sind zu unsicher gemeißelt, als  
dass ihre zerstörten Teile hätten ergänzt werden dürfen.

Der Block ist mit einer zweiprozentigen Leimlösung einmal  
getränkt worden.

Foto 2 zeigt das Relief nach der Behandlung.

*Jh. Strecker*



- 476 -

Fudo 1

aldu Fudo



- 476

Foto 2

nach der Behandlung

13. März 1969

(Stow)